

Die Luftwaffe hat Einzelheiten zu dem Nachtangriff bekannt gegeben

26.11.2025

Die Luftverteidigungs Kräfte haben 72 russische UAVs abgeschossen/unterdrückt. Es wurden Raketentreffer und 10 Angriffsdrohnen an 10 Orten registriert.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Luftverteidigungs Kräfte haben 72 russische UAVs abgeschossen/unterdrückt. Es wurden Raketentreffer und 10 Angriffsdrohnen an 10 Orten registriert.

In der Nacht zum 26. November haben die russischen Streitkräfte die Ukraine mit zwei ballistischen Iskander-M-Raketen und 90 Schahed-, Gerber- und anderen Typen von Angriffsdrohnen aus verschiedenen Richtungen angegriffen. Dies meldete die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine.

Die Angriffe wurden von der Luftwaffe, den Flugabwehr Raketen-Kräften, den Einheiten der Radioelektronischen Kriegsführung und den unbemannten Systemen sowie den mobilen Feuergruppen der ukrainischen Verteidigungs Kräfte abgewehrt.

Nach vorläufigen Angaben schoss die Luftverteidigung ab 09:00 Uhr 72 feindliche unbemannte Flugzeuge der Typen Schahed, Gerber und andere Drohnen im Norden, Süden und Osten des Landes ab bzw. vernichtete sie.

An 10 Orten wurden Raketentreffer und 10 Drohnenangriffe verzeichnet.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass in Saporischschja als Folge des russischen Drohnenangriffs erhebliche Schäden an der Wohninfrastruktur zu verzeichnen waren, die Zahl der Opfer stieg auf 19. In Saporischschja schlug ein unbemanntes Luftfahrzeug in ein mehrstöckiges Gebäude ein

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 199

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.